



AVG-EXTRABLATT

Der Dachs – die Energiealternative für Wohn- und Gewerbehäuser

Dachs des Monats

Hofgarten Kabarett Aschaffenburg, Urban Priol

Mit der Frisur muss der Mann einfach auf die Bühne, ins Fernsehen oder zumindest ins Öffentlich-Entrechtete. Wobei nicht einmal geklärt ist, ob es sich bei der Versammlung über Haupt um eine offizielle Frisur handelt, oder doch nur die Einschätzung vieler Menschen zum Tragen kommt, die beharrlich behaupten: „Ich hab’ keine Frisur. Ich hab’ nur Haare.“

Von all den Äußerlichkeiten auf die inneren Werte Urban Priols zu schließen, erscheint wagemutig bis verwegen. Wer sich hinter einer sorgsam inszenierten Fassade verbirgt, hat meist gar keinen Grund dazu. Im Hofgarten Kabarett Aschaffenburg, gar nicht weit entfernt vom städtischen Gymnasium, das der Unterhaltungskünstler in jungen Jahren besuchte, betreibt Priol auch mehr hinter den Kulissen denn davor, ein sehr grünes Hobby. Er produziert umweltfreundlich Wärme und Strom. Er macht also nichts anderes, wie



auf der Bühne – mit Hilfe eines eigenen Kraftwerkes. Der pekunäre Nutzen des nahezu ausschließlich in der Immobilie verwendeten Eigenstroms ist stolz und satt vierstellig. Der vermiedene Ausstoß von Kohlendioxid dito und in Kilogramm-Zahlen bald fünfstellig. Dafür erhält er wenig öffentlichen Applaus. Der ist ihm in diesem Fall wahrscheinlich auch nicht wichtig.

Statt Stimme und Gestik sorgt ein Einzylinder-Zweitakter-Motor und ein Generator für gute Laune. Das eigene Kleinkraftwerk, geliefert und eingebaut von den Profis der AVG, macht genau das, wofür Urban Priol auf der Bühne steht: fast unbezahlbare Energie. Dass sich ein eigenes Kraftwerk im Heizkeller selbst bezahlt macht, verbucht der Künstler womöglich als Kollateral-Nutzen. Aus seinem grünen Herzen will er keine Mördergrube machen. Damit hat die von ihm verspottete Politik-Elite schon genug zu tun. Von Energiewende ist ja noch nicht viel in Sicht. Da will Priol mit gutem Beispiel voran. Energiewende von unten sozusagen, aus den Tiefen des Kellers.

Das Schöne am Dachs, so meinen viele Liebhaber und Betreiber des grünen Kraftwerks, ist, dass es eine Heizung sei, die mehr nebenbei auch noch Strom produziert – eine Energieform, von der andere wiederum behaupten, sie werde noch zum Gold des 21. Jahrhunderts. Vielleicht stehen Urban Priol deshalb schon die Haare zu Berge?



Der „Dachs“ ist die umweltfreundliche und wirtschaftliche Energiealternative für Wohnhäuser und Gewerbeobjekte.

Die vielen von uns realisierten Anlagen sprechen für sich.

Lassen Sie sich begeistern für die neue Energiefreiheit und machen Sie Ihren Strom und Ihre Wärme einfach selbst.



Aschaffener Versorgungs-GmbH

Bruno Mantel

Werkstrasse 2 · 63739 Aschaffenburg

Tel. 06021 319-255 · bruno.mantel@stwab.de

www.stwab.de

